

# MTG

# Guckloch

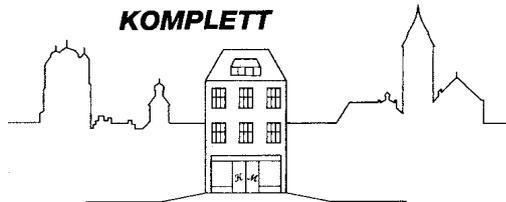
Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

Nr. 1/97



# WILLKOMMEN IN WANGEN BEI MODE AUF 3 ETAGEN

**PELZ + LEDER-MODE  
LEDERWAREN  
HERREN-MODE  
KOMPLETT**

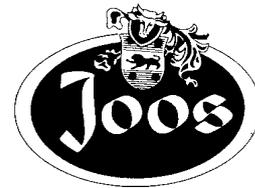


**Kürschner Mayer**

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres • 88239 Wangen - Marktplatz 10 • Tel. 07522 / 9747-0

**P** Tiefgarage am Lindauer Tor



*Feines vom Metzgermeister*

**Helmbüro**  
für Geschäft + **Bürobedarf**

**Computer-Zubehör, Farbbänder**  
**Papier für Ink-Jet + Laser**  
**Original Tintenpatronen**  
**Disketten +-Boxen**  
**Visitenkarten, Etiketten, Folien**

**nothoft** Schul- und Bürobedarf  
Wangen, Am Waltersbühl 20 **P** beim Laden  
täglich durchgehend 7.30 - 18.00 Uhr geöffnet



## So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas vom Fachmann neu bezogen.

Wir beraten Sie gerne!

**RAUM AUSSTATTUNG**

**Erich Keckeisen**

Wangen im Allgäu

Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61

**Teppichböden – Gardinen – Tapeten**

*Mit uns bleiben Sie in Bewegung*

- Mercedes-Benz PKW und Nutzfahrzeuge,
- Jahres-, Geschäfts- und Gebrauchtwagen,
- Servicewerkstatt **P** und LKW,
- Teile und Zubehör.

**G A U T H A U S**  
**GEMEINDER** **GM**



Vertreter der Mercedes-Benz AG

88239 Wangen · Mühlweg 3 · Tel 0 75 22 / 79 55 - 0

88299 Leutkirch · Ölmühlestraße 2 · Tel 0 75 61 / 82 66 - 0

## Liebe Mitglieder,

in meinem Vorwort möchte ich Sie in Kürze über den derzeitigen Planungsstand unseres Bewegungszentrums informieren.

Seit Erörterung des Projektes in der Generalversammlung im Mai 1996 ist es nach außen um das Projekt ein wenig still geworden. Manche Änderungen in der geplanten Dimension des Zentrums und auch in der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, vor allem mit der AOK, haben uns vor eine neue Situation gestellt.

Zunächst mußten wir unsere Pläne aufgeben, ein Drittel einer konzipierten Sport- und gleichzeitig mit dem Bewegungszentrum zu bauen und an die Stadt Wangen für den Schulsport zu vermieten. Die Finanznot zwingt die Stadt, mit „spitzem Bleistift“ zu rechnen.

Unter dem Einfluß der Gesundheitsreform sah sich dann auch die AOK gezwungen, nach und nach von ihrem ursprünglichen Konzept einer langjährigen festen Anmie-

tung von Räumen des Bewegungszentrums abzurücken. Wesentliche Grundlage der Zusammenarbeit war für die AOK, präventive Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit in den Räumen des Bewegungszentrums anbieten zu können. Die Gesundheitsreform läßt nun das unentgeltliche Angebot solcher Maßnahmen an die Kassenmitglieder kaum mehr zu.

Die AOK kann heute statt dessen eine konkrete Zusage über eine stundenweise Anmietung von Räumen des Bewegungszentrums geben. Das sichert einerseits Einnahmen für den Betrieb des Zentrums und ermöglicht andererseits dem Verein, verstärkt eigene Angebote im Gesundheits-sport zu entwickeln sowie andere Institutionen, wie Krankenkassen oder Betriebe, für Veranstaltungen im BWZ zu gewinnen.

Erfreulich für den Verein ist auch die Zusage des WLSB zu einer finanziellen Förderung des Bauvorhabens. Auch die Stadt Wangen ist unverändert bereit, dem Verein das vorgesehene Grundstück zu vorteilhaften Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Die Veränderungen im Konzept werden zur Zeit in einem Architekturbüro in neue Pläne und Berechnungen der Investitionskosten umgesetzt. Die vom Vorstand eingesetzte Arbeitsgruppe, die seit knapp einem Jahr das Projekt intensiv betreut, beschäftigt sich mit der Anpassung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben beim Betrieb des Zentrums an die veränderten Gegebenheiten.

Der Vorstand möchte den Mitgliedern das Projekt „Bewegungszentrum“ im Mai/Juni in einer außerordentlichen Generalversammlung zur Entscheidung vorlegen. Dort werden wir allen interessierten Mitgliedern Pläne und Zahlen auf den Tisch legen und hoffen dann grünes Licht für unser richtungsweisendes Projekt zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. H. Ahner

Vorstand für das Bewegungszentrum

## Zum Titelfoto:

Knapp drei Stunden dauerte das farbenprächtige Programm des diesjährigen, schon Wochen zuvor ausverkauften Turnerballs. Mit großartigen, ideenreichen Kostümen glänzten dabei auch die Frauen der Aerobic-Abteilung (verantwortlich Claudia Kopf und Irene Bodenmüller) bei ihrem zukunftsorientierten Tanz „Future World“.



## 10 Jahre „Tanz für Ältere“

Am 25. Februar 1987 übernahm ich die neu gegründete Gruppe der MTG „Tanz für Ältere“. Jetzt konnten wir unser 10jähriges Bestehen in großer Runde im „Geigerkeller“ feiern.

Wir waren uns alle einig, daß Tanzen Balsam für Körper und Seele ist, Spannungen abbaut und den Kreislauf stärkt.

*Fotos: Blumen gab es für Lis Hess (Mitte) von Frau Klossek. Lis Hess hat innerhalb von 10 Jahren die Gruppe „Tanzen für Ältere“, die damals mit drei Frauen begonnen hatte, bis zur heutigen Größe aufgebaut hat. Rechts im Bild Gisela Bär.*

(s. Gedicht dazu S. 5)  
Von 1989 bis 1995 hat jeweils eine Gruppe an Gaufrauentreffen mit Erfolg teilgenommen.  
Lis Hess



# max traub

fliesenlegermeister

88239 wangen im allgäu  
am gehrenberg 13  
telefon 0 75 22/65 70

fliesen-, platten-,  
mosaikbeläge



## Geschwentner

Bodenbeläge

Teppich-, Parkett- und Laminatböden  
Kunststoff-Bodenbeläge, Tapeten · Gardinen

Schwarzenberg 6 · 88145 Hergatz  
Telefon 07522/21071 · Telefax 07522/80473



Özkurt  
reisen

Ihr Türkei-Spezialist

Veysel Özkurt

Friedrich-Ebert-Straße 29  
Im Edeka-Center  
88239 Wangen

Telefon 075 22/85 28  
075 22/85 29  
Telefax 075 22/85 38



Wir machen  
den Weg frei

**VOLKSBANK**  
**WANGEN EG**

## Metallbau Hartinger



Isnyer Str. 63  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon (075 22) 43 49  
Telefax (075 22) 2 99 55

- Torantriebe
- Sonnen- und Wetterschutz
- Schutzgitter
- Einbruchsicherungen
- Tresore

**Schlüsseldienst**

# WAHL

Heizungsbau  
Ölfeuerungen  
Gasfeuerungen  
Sanitäre Anlagen

88239 Wangen im Allgäu

Lindauer Straße 42  
Telefon (075 22) 97 13-0  
Telefax (075 22) 8 06 89



Erster privater Krankenpflagedienst in Wangen und Umgebung

**intermed**

- Rund um die Uhr -

häusliche Krankenpflege

Telefon

Schlitz & Partner GbR

**07522-80000**

Klosterbergstr. 4, 88239 Wangen

- Vertragspartner aller Kranken- u. Pflegekassen
- 24-Stunden täglich Rufbereitschaft

## Was Sie schon immer über Volleyball wissen wollten ...

Volleyball hat sich in den letzten Jahren von einer grauen Maus zu einer Randsportart entwickelt. Einem Großteil unserer multimedialen, sportinteressierten Bevölkerung sind die Grundregeln bekannt: Der Ball muß über die Schnur ins andere Feld gebracht werden. Klingt eigentlich recht simpel. Bereits der Aufschlag ist aber bei näherer Betrachtung mit einigen Tücken behaftet. Zum einen ist das Netz viel zu hoch, der Abstand Grundlinie - gegnerisches Feld ist gigantisch und aus dieser Entfernung schrumpft das Ziel auf die Größe einer Briefmarke. Dann sind da noch diverse widrige Randbedingungen wie niedrige Decken, tiefhängende Ringe, Basketballkörbe, plötzlich auftretende Windböen und Luftlöcher, die den auf die Reise geschickten Ball unliebsam von seiner vorausberechneten Flugbahn abbringen.

Im Schulsport hat jeder von uns dank ausgeklügelter Lehrpläne und optimaler Klassengrößen von so um die 30 Schüler herum weitere volleyballspezifische Eigenheiten am eigenen Leibe erfahren können: handfeste Erkältungen im Winter, seltsam knirschende und knackende Geräusche, wenn sich beim Pritschen die Finger tief in den Ball bohren und Unterarme, die sich nach dreimaligem Baggern der Vollplastikkugel anfühlen, als zöge man sie aus einem Ameisenhaufen. Im Angriff zappelt der Ball ein ums andere mal im Netz oder schlägt krachend hinten in die Hallenwand ein. Das Geräusch, beim Volleyball gebe es keinen Körperkontakt kann jeder nur beschreiben, dem ein 2 m großes Angriffsungeheuer beim Blocken schon einmal die Zehen plattwalzte oder einen dicken Knöchel bescherte. Die Vermutung, aufgrund des schiefen Riechorgans müsse es sich um einen Boxer handeln, ist nicht immer zutreffen. Ähnliche Auswirkungen sind uns von trampelhaften Mitblockern bekannt. Ebenfalls gefürchtet sind Mitspieler, die ein dem Eishockey oder American Football abgekupfertes Abwehrverhalten an den Tag legen.

Als Passivsportler hat man es auch nicht

einfacher. Es ist ein weiter und mühsamer Weg hin zum TV-Bundestrainer oder fachkundigen Fan. Vielen wird dieser Sprung nie gelingen. Sie werden Zeit ihres Lebens die Spiele ihrer lokalen Sternchen bei der MTG oder der internationalen Cracks beim VfB Friedrichshafen nur aus einem Grund besuchen: sie wollen knackige Jungs oder Mädels in Äktschen sehen. Für all jene lohnt es sich nicht, hier weiter zu lesen. Sie sollten sich lieber an das Bildmaterial dieses Heftchens halten. Dem zahlenmäßig überwiegenden Rest sollen im folgenden ein paar Geheimnisse offenbart werden.

Ratlose Gesichter gibt es bereits wenn der angehende Fan die Halle betritt und ein Zettelchen mit der Mannschaftsaufstellung in die Hand gedrückt bekommt. Seltsame Kürzel stehen hinter den Namen: Z, MB, AA, D, U. Was soll denn das?? Blutgruppe, Intelligenzquotient, Schuhgröße, Staatsangehörigkeit, Internetadresse ...? Alles falsch. Es handelt sich schlicht und einfach um die Position und Aufgabe der betreffenden Person im Team. Fangen wir mit der Erklärung an bei Z wie Zuerst oder Zuspierer. Andere Bezeichnungen sind Steller, Spielmacher und seit neuestem Zentraler Spieler. Zu erkennen ist er leicht. Er ist der kleinste auf dem Feld, rennt in der ganzen Halle umher, sammelt die Bälle ein und wirft sie dann seinen Kumpels zu. Seine Aufgabe kann am treffendsten mit der eines Balljungen beim Tennis verglichen werden.

AA steht für Außenangreifer. Dies sind Spieler und Spielerinnen, deren Ziel der beim gemeinen Volk beliebte und beim Gegner so gefürchtete Boden-Decke-Ham-

mer ist. In Block, Annahme und Feldabwehr werden sie nur in Ausnahmesituationen eingesetzt. Der Name ist eine Verballhornung der ursprünglichen Bezeichnung „Außer-im-Angriff-zu-nichts-zu-gebrauchen“.

Diagonalspieler (D) sind diejenigen, die am weitesten vom Zuspieler entfernt aufgestellt werden. Meist weil sie sonst ständig an ihm herumörgeln und damit unnötige Schlägereien vom Zaune brechen. Im Spiel fordern sie äußerst lautstark den nächsten Ball im Angriff, um ihn dann diagonal am Block vorbei ins Aus zu dreschen.

MB bedeutet Mittelblocker und nicht Mitglied des Bundestages. Deshalb können bei uns in Wangen auch Nicht-CDU-Mitglieder diese Position erlangen. Der ideale MB ist 2,10 m groß hat Arme bis zum Boden und Hände wie Klodeckel. Solche Typen sind in der Regel koordinativ minderbemittelt. Um in den eigenen Reihen möglichst wenig Schaden anzurichten, stellt man sie am besten vorne am Netz in die Mitte, wo sich dann der Gegner mit ihnen herumärgern kann.

Wie wir gesehen haben, sind Volleyballer Spezialisten auf ihrem Gebiet. Volleyballer sind aber auch sehr sozial eingestellt. Ungeeignete Personen werden nicht zum Fußball abgeschoben, sondern zum Universalspieler (U) erhoben. Bei Krankheit oder Verletzung eines Spezialisten, zur Maßregelung eines selbigen oder wenn der Gegner aus 12 totalen Pflaumen besteht, schlägt seine große Stunde und er darf sein Trikot der staunenden Öffentlichkeit vorführen.

tomy

### Gedicht für Lis Hess

10 Jahre sind vergangen,  
da hat es angefangen.  
Mit ein paar Frauen hat's begonnen,  
nun sind doch schon viel dazugekommen.  
Sie hatten Mut und den doch ganz  
den Anfang zum Seniorentanz!  
Die Lis, sie war uns auserkoren,  
sie ist zum Tanzen ja geboren!  
Die Musika gefällt uns sehr,  
drum kamen immer mehr und mehr.  
Die Therapie, das ist der Zweck,  
zwickts da und dort, dann ist es weg!  
Zum Lernen sind wir stets bereit,  
viel neue Tänze in der langen Zeit.  
Bei Jung und Alt das ist schon richtig

„Gedächtnstraining“ ist sehr wichtig.  
Ob Mann ob Frau das ist egal,  
ob Außen oder Innen, das ist ja oft die Qual.  
Wir sollten doch flexibel sein,  
sagt Lis so immer allgemein.  
Beim Walzer und beim „Cha Cha Cha“  
das trimmt den Kreislauf das ist klar!  
„Schwarzer Kater Stanislaus“  
dann geht es wieder froh nach Haus!  
Wenn das Tanzbein wird geschwungen,  
solche Stunden sind gelungen.  
Denn sie geben das Gefühl,  
unser Leben ist ein Spiel!  
Nun liebe Lis bleib doch gesund  
damit es weiter geht und immer rund!

## Mitgliederentwicklung in der MTG

Zum 31.12. jeden Jahres meldet die MTG ihren Mitgliederstand an den Württembergischen Landessportbund. Die Meldung ist so aufgebaut, daß die Anzahl der männlichen und der weiblichen Mitglieder der einzelnen Abteilungen in den verschiedenen Altersklassen erkennbar ist. Wie Sie bei der letzten Generalversammlung hören konnten, nähert sich die MTG langsam aber sicher der 3000er Grenze. Zum 31.12.1996 weist die Bestandserhebung an den Württembergischen Landessportbund immerhin bereits 2904 Mitglieder aus.



## Entwicklung in den Altersklassen

Der Zuwachs von 179 Mitgliedern in den letzten drei Jahren ist vor allem auf den Kinder- (bis 6 Jahre) und den Schülerbereich (7 - 14 Jahre) zurückzuführen, immerhin sind dort nahezu 100 Kinder mehr gemeldet, als noch vor drei Jahren.

Bei den Jugendlichen (15 - 18 Jahre) stagniert die Zahl der Sportler. Auch im Erwachsenensport hält sich der Zuwachs in Grenzen.

## Entwicklung in den Abteilungen

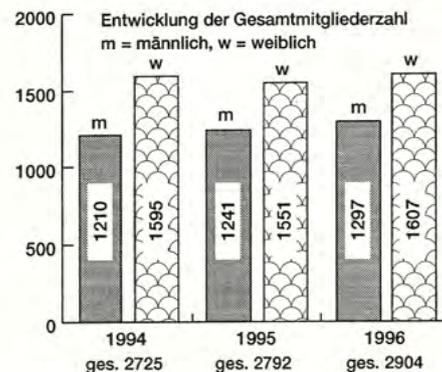
In den Turn- und Freizeitabteilungen gab es in den vergangenen drei Jahren die höchste Zuwachsraten. Immerhin ist dort die Zahl der Sporttreibenden von 2037 im Jahr 1994 auf 2342 zum Jahresende 1996 angewachsen. Ebenfalls eine ausgezeichnete

Entwicklung ist bei der Budoabteilung festzustellen. Diese hat immerhin um 75 Mitglieder zugelegt. Stagnierend oder eher leicht rückläufig ist die Mitgliederzahl in den Wettkampfabteilungen Handball, Leichtathletik, Volleyball, Badminton und Kegeln.

In den untenstehenden Grafiken können Sie den Gesamtstand und den Mitgliederstand der Abteilungen ersehen.

Manfred Hasel

Vorstand für Mitgliederwesen



## EINLADUNG

Die diesjährige Generalversammlung der MTG findet am Mittwoch, dem 14. Mai 1997, 20.00 Uhr in der Stadthalle statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

### Die vorläufige Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes (einschließlich Kassenbericht)
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung
4. Ehrungen
5. Neuwahl (2 Vorstandspostionen)
6. Planungsstand des Bewegungszentrums
7. Anträge und Verschiedenes

Anträge zum Tagesordnungspunkt 7 müssen bis spätestens 30. April 1997 bei der MTG-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Sport in der MTG

gefördert von der

**EDELWEISSBRAUEREI**  
**FARNY**

der Name verpflichtet

Die Nacht  
Der Traum  
Der Wunsch  
Die Küche

 **KÜCHEN  
GALERIE**

Sigmanns 1-2  
Wangen im Allgäu  
Tel. (0 75 22) 88 96

Küchenträume in ihrer schönsten Vollendung

## Auf die Sattel, Spaß und los !

Richtig schön: Ganze Familie aufs Radel, ein frischer Picknickkorb und dann raus. **Entspannen, Gedanken lüften, Spaß haben.** Glückliche Stunden. Die Fahrradprofis haben ein riesiges Angebot\* an Rädern, praktischem Zubehör und fröhlichen Klamotten. Und sie beraten Sie freundlich und kompetent - weil sie selbst jahrelange Radsportlerfahrung und Freude an der Arbeit haben.

\*Wangen, Seehaldeweg 11, Telefon 07522-21359.



**KELLER**  
Die Fahrradprofis.



**88239 Wangen**  
Wolfgangstr. 2  
Telefon 07522/2546

## Treffpunkt für Feinschmecker

- Fleisch und Wurstwaren von bester Qualität aus eigener Schlachtung
- Heisses vom Grill
- reichhaltige Käsetheke
- Spezialitäten-Service für festliche Anlässe

**Filiale:**  
Lange Gasse 47, Tel. 2586

**Büchele**  
Elektroanlagen

**Werner Büchele**  
Johannes-Jung-Str. 12 · 88239 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Elektroinstallation  
Beleuchtungskörper  
Elektrogeräte  
Nachtspeicherheizungen  
Autorisierte Stiebel-Eltron  
Kundendienst-Werkstatt

Alles für Garten, Balkon,  
Terrasse und schöner Wohnen

**Einkaufen  
Genießen  
Erleben**



VERGLICH  
MEIN  
NICHT



**Der GartenMarkt**

Hochbergweg 4  
88239 Wangen-Roggzell  
Direkt an der B 18  
Tel. 07528/9580, Fax 95830

Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-14.30 Uhr

Die  
bärenstarken  
Hochreitskatten  
finden Sie bei



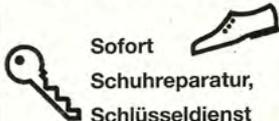
Druckerei Anton Obert  
Lindauer Straße 18  
88239 Wangen  
Tel. 07522/2400  
Fax 07522/20153

## Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden  
Autolacke  
Künstlerbedarf  
Bilderrahmen

Am Haidhof 16  
Telefon (075 22) 1877  
88239 Wangen im Allgäu

## ALPHA SERVICE



Sofort  
Schuhreparatur,  
Schlüsseldienst  
Gravur-, Schleif- und  
Stempelservice

Friedrich-Ebert-Straße 29 (E-Center)  
88239 Wangen/Allgäu, Tel./Fax 075 22/287 69

## Hochzeit!

Geben Sie an Ihrem  
schönsten Tag kein Risiko  
ein.

Lassen Sie sich vom  
Meister persönlich  
fotografieren!

## Festtage!

Wir fotografieren Sie  
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

# bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor

# San Marino

PIZZERIA · CAFE · RISTORANTE

Im EDEKA-Center

Friedrich-Ebert-Str. 29 88239 Wangen / Allgäu  
Alle Speisen auch zum mitnehmen!

Ausreichend Gratis-Parkplätze!

Inh. Fam. Napoleoni

Tel. 07522 / 28006, FAX 1478

## PIZZA-EXPRESS

von 17.00 - 22.30

**Rufen Sie uns an! Wir liefern.**

DM 1,- Aufpreis pro Gericht

### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag	10.00-24.00 Uhr
Samstag	10.00-14.00 Uhr
	und 17.00-24.00 Uhr
Langer Samstag	10.00-24.00 Uhr
Sonntag	10.00-14.00 Uhr
	und 17.00-24.00 Uhr

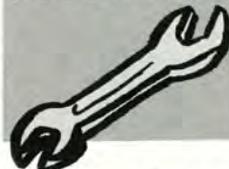
Durchgehend warme Küche

Vereine sind herzlich willkommen!

## KFZ Meisterbetrieb Walter Reichard

Zur Wanne 30  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon, Telefax 075 22/91 21 68  
D1 Mobilfunk 0171/6230450

# reichard



auto + motorrad

## PARKETTLERGER-MEISTER

in Wangen im Allgäu

## MASSIVHOLZ-PARKETT

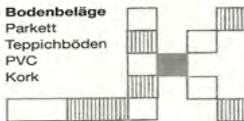
in verschiedenen Holzarten.

### Josef Kessenheimer

Parkettlegermeister

Wittweisstraße 97a  
Telefon 075 22/296 22  
Telefax 075 22/56 40

Bodenbeläge  
Parkett  
Teppichböden  
PVC  
Kork



## wir schützen und verschönern

### hans werner maler + autolackierbetrieb im urtel 21

88239 wangen im allgäu  
tel. (075 22) 25 51



Schwäbische  
Spezialitäten

# GASTHOF LAMM

Inh. Familie Christberger

Bindstraße 60 · 88239 Wangen im Allgäu  
Tel. 075 22/66 75 · Fax 35 07

Immer eine  
Nasenlänge voraus!

Große Auswahl an  
Bade-, Sport- und Freizeitbekleidung

# sport·jakob

88239 Wangen im Allgäu





# IM BLITZLICHT

## Dr. Heiner Baldenhofer: gesundheitsorientierter Sport zuhause

Gibt es in der MTG eine Abteilung, in der die sportlichen Übungen unter Berücksichtigung modernster sportmedizinischer Erkenntnisse abgewickelt werden? - Ja! die gibt es. Es ist die Männergruppe „Freizeit-Sport-Spiele“ unter Leitung von Dr. Heiner Baldenhofer. Gründlich bereitet er sich auf Übungsabende am Montag vor. Obwohl es auch spontan einen Sportabend gestalten könnte, hat er immer einen Zettel dabei, beschrieben mit den gymnastischen Bewegungsabläufen und dem Aufwärmprogramm, das er gezielt und in abgestimmter Reihenfolge mit seinen Sportkameraden üben will. Das alles hat seinen Grund: Heiner Baldenhofer ist Sportlehrer und Mediziner zugleich. Und deshalb will er beides sinnvoll miteinander verbinden.

Sein ganzer Werdegang prädestiniert ihn zum Sportmediziner. Nach Abitur und Wehrdienst studierte er in Tübingen Biologie und Sport und war mit diesen beiden Fächern bis zum Abschluß seines Referendariats im Jahr 1978 im Lehramt tätig. Doch schon während seines Studiums und seiner Dienstzeit am Gymnasium war ihm klar, daß er eigentlich Arzt werden wollte. Und als es mit der Zulassung zum Medizinstudium klappte, fing er damit wiederum in Tübingen an.

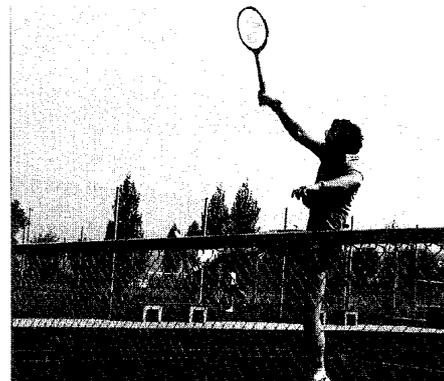
Während dieses Studiums trainierte er die Handballjugend des TSV Freudenstadt und setzte so seine Erfahrungen aus der Schularbeit erfolgreich um. Schon in Freudenstadt hatte er seine spätere Ehefrau Hilde, eine Zahnarzthelferin, kennengelernt und noch während des Medizinstudiums heirateten die beiden. Nach dem Examen fand er seine erste Dienststelle in der Chirurgie in Lindenberg, wohnte aber schon zu diesem Zeitpunkt mit seiner Frau in Wangen, wo auch die beiden Kinder, Florian und Andrea, zur Welt kamen.

Die schöne Wohnung im Hölderlinweg auf der Berger Höhe soll in nächster Zeit als Praxis umgebaut werden. Doch davon

nochmals später. Als gelernter Biologe hat Heiner Baldenhofer seinen Garten nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet. Vom Wohnzimmer fällt der Blick über die Terrasse auf vielfältige Formen einheimischer Büsche und Bäume und selbst im Winter kann der Betrachter die Farbenpracht von Frühling und Sommer erahnen. Als Allroundsportler suchte Heiner Baldenhofer gleich nach seinem Zuzug nach Wangen Anschluß an einen Sportverein, um sich selber fit zu halten. Es lag nahe, der MTG beizutreten, und da er es locker angehen lassen wollte, schloß er sich der Männergruppe an, die unter Leitung von Robert Heer Freizeitspaß und kämpferisches Spielen miteinander verband. Wer Robert Heer kennt, weiß, wie geschickt er Aufgaben delegieren kann; und so zappelte Heiner bald an Roberts Leine: „Nach vier Monaten hat der Robert mich dazu gebracht, die Gruppe zu übernehmen.“ Und Heiner Baldenhofer macht diese Arbeit gerne. Er sagt: „Auch ich profitiere viel von



Fotos: Es gibt kaum eine Sportart, in der sich der Allroundsportler Heiner Baldenhofer nicht zuhause fühlt. Klettern und Tennis gehört zu seinen Lieblingsportarten



diesen Übungsabenden. Zwar kann ich vieles aus der Zeit meines Sportstudiums einbringen, andererseits hat sich im Bereich von Gymnastik und Aufwärmübungen in letzter Zeit ein ziemlicher Wandel vollzogen. Wer als Arzt für Rehabilitation und physikalische Therapie auf dem Laufenden bleiben will, muß sich ständig weiterbilden. Das Gelernte in der Praxis auszubprobieren, ist eine große Hilfe.“

In den letzten Jahren war Heiner Baldenhofer in einer Rehaklinik in Bad Waldsee als Oberarzt tätig. Doch beim Joggen mit seiner Frau reifte langsam der Plan, eine eigene Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Bewegungstherapie zu eröffnen. Dies soll nun im Frühjahr geschehen. Diese Alternative zu seiner bisherigen Arbeit ist einleuchtend. In Bad Waldsee konnte er seine Patienten nur während deren Kuraufenthalt betreiben. „Ich meine, daß ich Patienten bei Kreislaufkrankheiten und orthopädischen Problemen besser helfen kann, wenn ich ihnen langfristig mit Ratschlägen und gezielten Übungen zur Seite stehen kann.“

Zwar weiß er, daß bei der Bevölkerung noch ein ziemliches Informationsdefizit über die Bedeutung moderner Bewegungstherapie für die Gesundheit besteht, hofft aber, durch seine künftige Arbeit in Wangen dazu beizutragen, dieses Defizit abzubauen.

Wünschen wir ihm und seiner Frau, die ihm bei seiner neuen Tätigkeit beistehen wird, einen guten Start.

Siegfried Spangenberg

C. Reichmann

# Küchen Impulse

Lange Gasse 42 · 88239 Wangen  
Tel. 07522/80752 · Fax 80852



Für jeden  
Wohntrend ...

... hat

**tielsa**  
das exklusive  
Design



... und

**Contessa**  
Bad Programm *B*

traumhafte Bad-Ideen

Beratung · Planung · Montage  
Sonderanfertigung  
Alles aus einer Hand

Wenn's um Immobilien geht ...

Hubert Schneider

Immobilien

Herrenstraße 25 · Wangen im Allgäu  
Telefon 07522-8233 · Telefax 07522-22592 · Auto 0161-1720544



Monis Reisebüro

Monika Franke  
Klosterbergstraße 35  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 07522/3722  
Telefax 07522/2679

In der Grub 7  
88131 Lindau/Bodensee  
Telefon 08382/23778  
Telefax 08382/23520



DAMEN- UND HERRENSALON

TRENDFRISEUR

**JOSCHI**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 7-13 Uhr

Wangen im Allgäu · Lindauer Straße 3 · Tel. (07522) 6695

Gepflegtes Wohnen

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Heimtextilien  
Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

**KARL WACHTER**

Bindstr. 55 – Telefon (07522) 21329  
Wangen im Allgäu



**DEA AUTOPOST**

**DIANA WAGNER**

Ravensburger Straße 72 · 88239 Wangen · Telefon 07522/91037

• SB-Tankstelle Tag und Nacht •

SB-Autowaschanlage • Reifendienst • Backshop

**Was können wir für Sie tun?**

Planung · Beratung · Verkauf ·  
Installation · Kundendienst

**elektro  
brugger**

Wangen · Isonzoweg 9  
Tel. 07522/6458



# MTG IN WORT UND BILD



Vor Freude leuchtende Augen hatten die jüngsten Mitglieder der MTG, die Kinder der Eltern-Kind-Gruppen. „Leuchtend“ ging es auch in ihrer Turnstunde zu, in deren Mittelpunkt ein kleiner Stern stand. Dessen Geschichte wurde von den beiden Übungsleiterinnen Petra Jungblut und Barbara Heissenstein in Form eines Puppenspiels aufgeführt.

Auch alle Kinder erhielten von den Übungsleiterinnen einen selbstgebastelten Stern, mit dem sie nun „leuchtend“ durch die Halle tanzen durften. Von den Sternen begleitet führte der Weg auch über Bänke und andere Hindernisse, die turnerisch zu bewältigen waren.



Die Abteilung „Er + Sie-Sport“ beteiligte sich beim Bürgerschießen in Ratzenried. Bei den Männern wurden zwei Mannschaften (1 x Gemischt) und bei den Frauen eine Mannschaft zu je vier Personen gemeldet. Daß auch beim Schießen das Motto „Übung macht den Meister“ gilt, wurde diesmal bei der vierten Teilnahme bestätigt.

Bei den Damen siegten Rosi Baumann, Resi Flaig, Gertie Abt und Birgit Fessler (v. l. n. r. kniend). Auch die Herren Manfred Flaig, Bruno Baumann, Edi Mohr und Bernhard Kalhorn (stehend v. l. n. r.) eiferten den Damen nach und belegten den 1. Platz. Die gemischte Mannschaft mit Ludwig Abt, Christophe Aubert, Josef Brändle und Beate Kalhorn erreichte einen guten 7. Platz bei 47 teilnehmenden Mannschaften.

Allen Grund zum Strahlen hatten die MTG-Vorstandsmitglieder Robert Heer (l.) und Sigrid Baumgardt, als ihnen das beim Lions-Club Wangen für die Finanzen zuständige Vorstandsmitglied Direktor Ludwig Herberger (r.) einen Scheck über 2 000,— DM übergab. Die Lions-Spende kommt der MTG-Jugendarbeit, die mittlerweile vom Landessportbund ausgezeichnet wurde (mehr darüber im nächsten Guckloch), zugute. (Foto: Stadtmeier)



Das kalte Winterwetter mit den zugefrorenen Seen rund um Wangen nutzte die Indiacca-Abteilung zu einem Eissporttag auf dem Blausee. Auch diejenigen, die nicht mit Schlittschuhen über das blanke Eis flitzten, kamen an diesem Nachmittag beim Eisstockschießen - das Sportgerät wurde von der Brauerei Farny zur Verfügung gestellt - auf ihre Kosten. Selbst der Nachwuchs versuchte sich in dieser neuen Sportart und Markus Rosenwirth stellte sich unter den kritischen Blicken von seiner Mama (links) und Ursel Feistle, Christl Füller und Irene Kompatscher (v. l. n. r.) recht geschickt an.



## Steffen Laible erhält Fair-play-Pokal

Nimmt man das Lexikon zu Hilfe, so findet man dort für den Begriff „Fair play“ folgende Erklärung: „... den Regeln des Zusammenlebens entsprechend anständig, gerecht in seinem Verhalten gegenüber anderen, hauptsächlich Anwendung im Sportbereich.“

In Zeiten des geld- und mediendominierten Leistungssportes wird der Raum für praktiziertes und gelebtes Fair play sehr eng. Szenen, in denen man via TV oder auch live das Gegenteil, nämlich Foul, oder Manipulation (siehe Doping-Problematik) oder Betrugsversuch (Elfmeter-Schwalbe beim Fußball) sieht, sind weitaus häufiger. Dabei sollte sich Fair play als ein Wesensmerkmal des Sportes idealerweise durch alle Ebenen und Altersklassen wie ein roter Faden durchziehen. Ein Beispiel dafür gab der junge MTG-Turner Steffen Laible ab.

Steffen absolvierte mit seiner Riege einen Gau-Turnwettkampf, bei welchem man sich bei entsprechender Platzierung für die nächst höheren Regionalwettkämpfe qualifizieren konnte. Der Wettkampf lief für Steffen soweit nach Plan, bis auf das Resultat beim Pferdsprung – für Steffen eigentlich eher eine etwas schwächere Disziplin unter den verschiedenen Turngeräten.

Beim Blick auf die Ergebnislisten sah er sich dann plötzlich auf dem ersten Platz eingestuft, einen ganzen Punkt vor einem Vereinsturnkameraden, der aber beim Pferdsprung laut Steffens Beurteilung viel besser ist als er und an diesem Gerät immer vor ihm liegt. Der Normalfall wäre sicherlich, daß sich der auf Platz 1 eingestufte Sportler freut und die Platzierung gerne annimmt. Nicht so Steffen. Ihm kam das Ganze „spanisch“ vor, und er ging dann zum Oberkampfrichter, um diesem seine Einschätzung der Sachlage zu erklären.

Jetzt wird's kurios: Der Oberkampfrichter, offensichtlich sehr pragmatisch eingestellt, reduzierte Steffens Wertung um einen Punkt und sprach diesen seinem Turnkameraden zu. Resultat: Steffen rutschte dadurch in der Ergebnisliste so weit zurück,

daß er sogar die Qualifikation für den nächsten Wettbewerb verpaßte. Steffen hat's offensichtlich verkraftet, und er hat in diesem Moment sicher nicht daran gedacht, welches Paradebeispiel für „Fair play“ er in dieser Situation abgegeben hat.

Die Guckloch-Redaktion hält dieses Verhalten für bemerkenswert, und sicher kann die MTG stolz darauf sein, solche Mitglieder zu haben. Übrigens, die Kreissparkasse Wangen und der Sportkreis Ravensburg ehren Steffen Laible mit dem Fair-play-Pokal. Der Geldpreis von DM 1000, der mit diesem Pokal verbunden ist, fließt in die Sportförderung. Vielleicht überlegen sich die Verantwortlichen der MTG eine kleine Anerkennung, auf daß der Fair-play-Gedanke weiteren Einzugs halte.

A. Feistle



Foto: Nicht nur am Barren bewies Steffen großartige Haltung.

## Zehn Runden Indiacca - und noch kein Ende

72 Teilnehmer/innen beim großen MTG-Turnier

Ein Rätsel – wer ist das: treibt einen ganzen Nachmittag lang intensiv Mannschaftssport, baut dann die Geräte ab, sitzt bald darauf frischgeduscht in fröhlicher Runde bei Sekt und Bier zusammen, wird allmählich immer heiterer – und stürzt sich

schließlich zu nächtlicher Stunde noch einmal ins Geschehen: Schuhe ausgezogen, Netze gespannt und los geht's, bis auch die frische Kleidung schweißgetränkt und die nächste Getränkeunde ausgespielt ist... Natürlich handelt es sich hier um Süchtige, und ihre Droge heißt Indiacca!

Aber der Reihe nach: Mitte Januar wurde das traditionelle MTG-Indiacca-Turnier ausgetragen. 36 Tandems – bestehend aus je 1 Männlein plus 1 Weiblein oder auch aus zwei Frauen – spielten in zehn (statt der bisher üblichen acht) Runden nach einem Spielplan, den Turnierleiter Alfons Burkert so ausgetüfelt hatte, daß niemand zweimal das gleiche Tandem als Partner oder Gegner bekam. Dank Alfons und MTG-Zivi Michel Pfister klappte die Organisation wie am Schnürchen. Ein erfreuliches Novum: Niemand mußte dieses Mal wegen Verletzung vorzeitig ausscheiden. Mit den Familienangehörigen als anfeuernde Zuschauer im Rücken (Abteilung Indiacca) oder zusätzlich motiviert durch mitgebrachte Transparente (Abteilung Sport für junge Leute) steigerten sich manche in einen wahren Spielrausch, und die zehn Minuten pro Runde waren im Nu um. Oft lagen Glück und Pech eng beieinander, wenn etwa in der Verlängerung ein Netzzoller darüber entschied, welche Akteure sich dieses Mal ein Siegerschleichen abholen und phantasievoll an ihrem Sporthäs befestigen durften. Schiedsrichter gab es keine, und so mußte die eine oder andere Differenz durch die Teilnehmer geregelt werden. Denn mehrmals war man sich im Moment des Abpiffs über den Spielstand nicht ganz einig – trotz (oder wegen?) der Beteiligung von Mathe-Lehrern!



Peter Bihler hat „abgezogen“. – Punkt für ihn!

Am erfolgreichsten waren am Ende Eberhard Schuster (re) und Gail Pogorzelski, die es doch tatsächlich schafften, alle zehn Begegnungen zu gewinnen! Damit waren sie nicht nur am buntesten mit Schleifchen behängt, sondern sie bekamen von Jürgen Ebert (li) bei der Siegerehrung auch den meisten Sekt. Selbstverständlich herrschte



anschließend kein Mangel an wohlgemeinten Angeboten, das harte Los des Leertrinkens mit den beiden Siegern zu teilen...

Die Abteilung Indiacca hatte es geschafft, mit Luftballons und Fasnetsbändeln den Eingangraum der Ebnethalle zu einem beinahe gemühtlichen Raum zu verzaubern. Speis (Kuchen, Saiten, Essiggurken...) und Trank (lieber FARNY als gar nie) mundeten allen so gut, dass es am Ende damit etwas knapp wurde. Die letzten Wecken wurden brüderlich geteilt und dazu - mangels Messer - mit einem Fuchsschwanz zersägt. Die den üblichen harten Kern geschrumpfte Ründe vergnügte sich noch bis Mitternacht mit „Chef - Vize“ (manchen lag der Rhythmus nicht so im Blut) oder Christine Bihlers Hände-auf-den-Tisch-Trommelspiel, das einen gestandenen Lehrer so in Rage brachte, dass er seine Nachbarin in den Arm biß ...

PS: Eine von Jürgen Ebert durchgeführte Probeabstimmung ergab eine knappe Mehrheit für den Vorschlag, im nächsten Jahr einmal einen anderen Modus auszuprobieren und alle Mannschaften für jede Runde neu zusammenzulosen, so wie es die Abtei-

lung Indiacca bei ihren internen Schleifchenturnieren praktiziert. Für und Wider werden bis dahin sicher noch emsig diskutiert werden. Einen Vorteil hätte dieser Modus auf jeden Fall: es könnten auch diejenigen mitmachen, die dieses Jahr zuschauen mussten, weil sie im Vorfeld keinen Tandempartner fanden.

Gerold Fix

## Der geplatzte Traum von der Hallen-WM oder „Ralf im Pech“

Er war ganz nahe dran an seinem Traum, bei den Hallen-Weltmeisterschaften in Paris über die 60 m-Hürden die deutschen Farben zu vertreten. Knapp sieben Sekunden dauerte dieser Traum, und als Ralf Leberer die Augen öffnete, lag er bei den Deutschen Meisterschaften am 23. Februar auf dem Boden der Dortmunder Halle mit schweren Schürfwunden an Oberschenkel, Knie und Ellenbogen. Es war eine klassische Bauchlandung. „So hat's mich noch nie hingebroselt“, meinte der für den SSV Ulm startende Physikstudent aus Wangen, der vor seinem Studium für die MTG startete. An der letzten Hürde, an 2. Stelle liegend, passierte der Fehler. „Keine Ahnung“, wie ich überhaupt an die Hürde gekommen bin, um so hinzufallen, ansonsten konnte ich mich bisher immer abrollen, da muß ich irgendwo geschlammert haben“, meinte ein geknickter Ralf.

Dabei hatte die Hallensaison im Januar für ihn optimal angefangen. Deutscher Studentenmeister über diese 60 m-Hürden in 7,77 Sekunden in Frankfurt-Kalbach wurde er, und das verlieh ihm eine gehörige Portion Selbstbewußtsein. Anschließend setzte er die Fachwelt in Erstaunen, als er in 7,70 Sekunden deutsche Jahresbestzeit bei den Baden-Württembergischen

Meisterschaften in Sindelfingen erzielte und eine Einladung zum Internationalen Leichtathletik-Meeting in der Schleyer-Halle in Stuttgart vom DLV erhielt.

Eine Woche darauf begann dann die Pechsträhne des Allgäuers mit einem Außenbandriß am linken Knöchel beim Aufwärmtraining mit Basketball. Dahin war die tolle Gelegenheit, sich mit der Weltklasse in der Stuttgarter Schleyer-Halle zu messen. Kaum genesen und noch mit einem Tapeverband an seinem lädierten Fuß wurde er überredet, bei den Deutschen Meisterschaften mitzulaufen und seine Chance für die WM wahrzunehmen. Was da passierte, konnten Sie oben lesen. Letztendlich war's wohl doch die Verletzungspause, die Ralf Leberer im entscheidenden Augenblick aus der Bahn war, auch wenn der lädierte Knöchel ihn nach seiner Meinung nicht behinderte.

Aber viel Zeit, der entgangenen Chance nachzutruern, hatte der 1,88 m große Schlaks nicht. Seine nächsten beiden Diplomprüfungen stehen bevor und so kann er sich die nächsten Wochen ganz dem Studium widmen, bevor es Ende März mit dem deutschen B-Kader nach Albufeira ins Trainingslager geht. Zeit, um neue Ziele wie die Universade in Catania anzusteuern. Möglichst ohne Bauchlandung!

X. Rädler

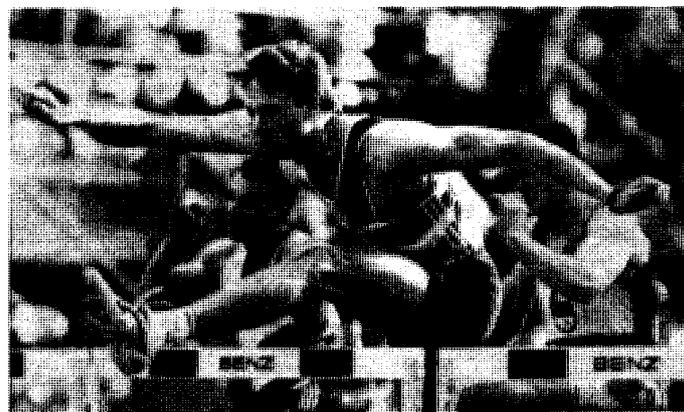


Foto: Mit tollen Zeiten war Ralf Leberer gerade dabei, sich in der absoluten deutschen Hürden-Elite zu etablieren, als eine Pechsträhne alle Träume vorerst platzen ließ.



Daß man als Indiaca nicht nur flott übers Netz, sondern genauso übers Parkett „zwischen“ kann, bewies Christine Bihler mit ihren „Los Batschos“ aus der Indiaca- Abteilung.



Wieder mit einer neuen Idee warteten die Geräteturner auf. Als MTG-Synchronschwimmerinnen mit üppig ausgestatteten Figuren begeisterten die Mannen um Robert Teiber die über 700 Ballbesucher.

## Über 700 Turnerball-Besucher erlebten ein tolles Programm

Beim Durchblättern der alten MTG-Chronik stößt man immer wieder auf lobende Erwähnung der alten Turnerbälle, die schon vor hundert Jahren mit großartigem Programm zu den gesellschaftlichen Höhepunkten der Stadt Wangen zählten. Noch heute hat der Turnerball in seiner langen Tradition hohen Stellenwert bei der MTG. Kein Wunder also, daß auch das in diesem Jahr Gebotene wieder absolute Spitze war.

Da das Programm vorwiegend auf das Auge abgestimmt war – etwas anderes wäre in einer so riesigen Narrenhalle auch nicht sinnvoll – sollen hier nicht viel weitere Worte folgen, sondern Bilder die Vielfalt des Programmes und die fröhliche, ausgelassene Stimmung bei den Ballbesuchern dokumentieren.



MTG- Sportlehrer Alfons Burkert führte als „Bordcomputer Susi“ in gekonnter Manier wie schon viele Jahre zuvor durch das dreistündige Programm.



Ihrem Göttervater Zeus alias Nico Ott huldigten die „griechischen Leichtathleten“. Diese getanzte Götterdämmerung wurde von Barbara Stelzer einstudiert.



Die tolle Kapelle „Take Five“ brachte Schwung in die Bude und hielt ihr Publikum bis in die frühen Morgenstunden auf Trab.

Alle Fotos stammen von Josef Stadlmeier.

Abb. Fiat Marea Weekend TD 100 ELX

**DER FIAT MAREA WEEKEND.**



**Autohaus Wald**

Ebnetstraße 31

88239 Wangen

Telefon 07522/93050

Café · Bistro · Restaurant

*Am Kreuzplatz*

Familie Demirci · Bindstraße 70 · 88239 Wangen · Tel. 07522/29439

Genießen Sie die nette Atmosphäre in unserem Lokal,  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Täglich ab 10.30 Uhr geöffnet  
Kein Ruhetag.

*Qualität für höchste Ansprüche*

CONTACTLINSEN  
AUGENOPTIK  
**kehrer**

Herrenstr. 11 · 88239 Wangen/A. · ☎ 07522/2435

**WASCH &  
MANGELSTUBE**



**Einhauser Christof**

88239 Wangen · Aumühleweg 9 · Telefon 07522/2479

 **PORST**

**Das Königreich der  
Bilder**

FOTO·AUDIO  
VIDEO·ELECTRONIC

Friedrich-Ebert-  
Straße 29  
Wangen

Tel. 07522/2 83 28



Weinhaus - Getränkefachhandel

**Geiger GmbH**



Peter-Dörfler-Str. 33

88239 Wangen im Allgäu

Tel. 07522/4077

Fax 07522/80274



**WIR GARANTIEREN**  
... daß wir nur ausgesuchte Rinder  
und Schweine von uns bekannten  
Bauern aus dem heimischen Raum  
beziehen.  
Daher die Frische und Qualität  
unserer Fleisch- und Wurstwaren!  
Postplatz 4 · Wangen im Allgäu

**Brot und  
Backwaren  
immer frisch  
auf den Tisch**

88239 Wangen im Allgäu  
Lindauer Straße 43  
Telefon 07522/2423  
Telefax 07522/29785  
Filiale Am Waltersbühl 22  
Telefon 07522/80567



H i f i  
TV · Video  
Wolfrum

Tele  
kommunikation

M. und D.  
Wolfrum

Lindauerstr. 10-12  
88239 Wangen  
Tel. 07522-910044  
Fax -910045

Kenwood-Alpine-Pioneer  
Infinity-MB-QUART

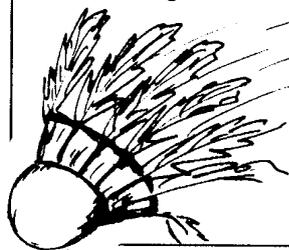
**AUTOHILF**

*Schuhe für die ganze Familie*

**ABLER**

Schmiedstr. 32  
Wangen/Allg. **Schuhe**

Bei uns gibt's was auf die Augen



**mevissen**

**Brillen + Kontaktlinsen**  
88239 Wangen im Allgäu  
Bindstraße 11  
Telefon 07522/4440 · Telefax 14 15

**Autohaus Weber GmbH & Co.**  
Vertragshändler der BMW AG

Am Waltersbühl 3  
Postfach 11 36  
88239 Wangen  
Telefon 075 22/9 303-0  
Telefax 075 22/9 303-30



**anton birk**  
**IMMOBILIEN**

**Wir bieten an:**

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- und Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum  
**Fachmann**. Nutzen Sie unsere Erfahrung.  
Wir beraten Sie gerne.

Karl-Saurmann-Straße 71, Postfach 11 33  
88239 Wangen, Tel. 07522/9 72 40  
Fax 07522/97 24 10

## Turnerball: Viele „unsichtbare“ fleißige Hände im Hintergrund

Alle Jahre wieder zur Fasnetszeit ist die Sporthalle völlig ausverkauft, wenn es heißt: MTG-Ball. Gründe dafür gibt es genug. Ein hervorragendes Programm, Bombenstimmung, weil man sich kennt und eine Bewirtung an den Tischen, die nichts zu wünschen übrig läßt. Alle erleben begeistert mit, was an diesem aktionsreichen Abend abläuft, genießen es und freuen sich.

So soll es auch sein!

Aber wissen auch alle diese Besucher, was an dem mit vorher und nachher erbracht wird, ehe solch ein Festprogramm abgewickelt werden kann? So soll in dieser Guckloch-Ausgabe das Team gewürdigt werden, welches es in seiner Freizeit möglich macht, daß so viele eine schwungvolle Nacht erleben können.

Seit vielen Jahren schon gehören dem Festausschuß der MTG Frauen und Männer an, die als eingespieltes Team wissen, worauf es ankommt.

Bei Manfred Hasel, dem „Chef“ dieser erfolgreichen Truppe, laufen alle Fäden zusammen, und seine Frau Irmgard steht ihm dabei tatkräftig zur Seite. Zuhause bei Hasels ist eine halbe Werkstatt eingerichtet, um alles, was mit Technik bei der Dekoration zu tun hat, vorzubereiten und zum Funktionieren zu bringen. Für Lichteffekte



MTG-Vorstandsmitglied und Festausschuß-Chef Manfred Hasel hielt trotz angeschlagener Gesundheit durch.

in der Halle und bei der Bar werkeln und schaffen Willi Rempfer, Reinhard Schnorr, Peter Felkendorf, Peter Vogel, Bernhard Stolberg. Andere, stellen Bänke und Tische auf, schleppen die schweren Sachen, während Alfons Blaser alles für die Küche vorbereitet und am Festabend als Meister der Bratwurst fungiert.

Für die Ästhetik sorgen die Frauen. Unter der fachkundigen Leitung von Susanne Teubner sind sie einzeln oder in kleinen Teams kreativ tätig und verwandeln die ansonsten recht triste Sporthalle in einen farben- und formenreichen Raum. Lisa Balk und Andrea Staudacher, Christl Füller und Anna Hegyes, Maria Rädler, Michi Heer und Hanne Drexel, Maria Brilisauer, Sigrid Mül-

ler, manchmal auch Hedi Waniek und Christine Bihler gestalten Wände und Decke um, stehen auf Leitern, Stühlen und Tischen, um Masken, Gespenster, Tuchbahnen und dekorative Luftschlangen zu befestigen, regen sich gegenseitig an und haben ihren Spaß dabei. Und ihre Kinder, sofern sie nicht von Oma oder Opa beaufsichtigt werden, sind in der Halle dabei und helfen mit.

Und soweit es irgend geht, hilft diejenige mit, die von Anfang an dabei war, Marianne Maier, Ehrenmitglied der MTG. Sie war es, die frühzeitig mit dem Sammeln all dieser Requisiten begonnen hatte, die immer wieder bei der Dekoration Verwendung finden. Schon damals nach dem Brand in der Erba organisierte sie mit anderen Stoffbahnen und war zur Stelle, als die Firma Pöllmann aufhörte, um Masken und anderes günstig aufzukaufen. So ist im Lauf der Jahre einiges zusammengekommen, was immer wieder in neuen Kombinationen verwertet wird. Und jedes Jahr kommt Neues hinzu. Diesesmal fiel vor allem die rote gewellte Deckenbegrenzung vor der Bühne ins Auge, die sich quer durch die Halle zog und von Sybille Unfug und Maria Brilisauer genäht worden ist.

Und auch die Bar wurde völlig neu gestaltet. Der alte etwas rustikale rotweiße Stil wurde abgelöst durch eine poppigere Konzeption in Blau und Silber. Die Stoffbahnen dafür hatte der Josef Müller, der Wüwa-Sepp, günstig für die MTG abgegeben. - Herzlichen Dank an dieser Stelle im Guckloch.



Michael Heer und Maria Rädler (r.) haben zwei farbenprächtige Figuren an die Wand gezaubert.



Kurze Pause für das Dekorationsteam mit Andrea Staudacher, Susanne Teubner, Lisa Balk, Sabine Teubner, Maria Brilisauer, Christl Füller und dem fleißigen MTG-Zivi Michael Pfister.



Zwei „MTG-Aktivposten“: Irmgard Hasel und Maria Brilisauer (r.)

In Räumen der Kreissparkasse und bei der Sigi Baumgardt lagern die vielen Utensilien, warten darauf, jedes Jahr neu abgeholt und aufgehängt zu werden. Mit PKW's wird alles in die Halle geschafft und genauso nach dem Fest privat wieder zurückgefahren.

Doch zwischen der Vor- und Nacharbeit findet er dann statt, dieser Höhepunkt der



Lisa Balk und Hanne Drexel (r.) verpassen der Bar ein neues Outfit

Wangener Fasnet. Alle finden ihren Platz; denn Horst Wiedemann ist bekannt für seinen ausgewogenen Sitzplan - und auch die vielen Helferinnen und Helfer des Festausschusses vergessen in der Ballnacht was sie geleistet haben und was ihnen am nächsten Morgen an Aufwärmarbeiten bevorsteht.

Wir alle, die Mitglieder der MTG und eingeladene Gäste bedanken uns sehr bei allen, die dieses Fest möglich machen.

Siegfried Spangenberg



Willy Rempfer gehört schon seit vielen Jahren zu den Stützen im Festausschuß

### Ab 7. April !

Wirbelsäulengymnastik  
Grundlagen der Rückenschule  
mit Frau Christine Bihler  
Krankengymnastin  
montags von 18.30–19.15 Uhr  
in der Ebnethalle – 8 mal

MTG-Mitglieder: 40,- DM

Nicht-Mitglieder: 55,- DM

Anmeldung: MTG-Geschäftsstelle

## Gesundheitssport unter veränderten Bedingungen

Die Gesundheitsreform hat in den letzten Monaten sehr viel Staub aufgewirbelt. Zuerst hieß es, die Krankenkassen bezuschussen grundsätzlich keine Sportangebote mehr, weder im Präventions- noch im Rehabereich. Dann hörte man wieder, es wird doch nicht so heiß gegessen wie's gekocht wird. Auf jeden Fall herrschte lange Zeit große Unsicherheit. Uns blieb deshalb nichts anderes übrig, als abzuwarten und unsere bewährten Programme fortzuführen:

Sport nach Krebs und Koronarsport sind feste Bestandteile des MTG-Sportangebots und laufen wie bisher weiter.

Bei den Kursen wird Psychomotorik für Kinder im Vorschulalter unter Leitung von Frau Frehse fortgeführt. Ab Mai beginnt wieder ein Anfängerkurs. Den Kurs gibt es auf ärztliches Rezept.

Genauso werden die Yoga-Kurs von Frau Hack weitergeführt. Voraussichtlich im Herbst stehen auch wieder Yoga-Anfängerkurse auf dem Programm.

Rückenbeschwerden plagen die Menschen trotz Gesundheitsreform. Frau Christine Bihler bietet nach den Osterferien einen Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Grundlagen der Rückenschule“ an. Näheres in der Ausschreibung.

G.U.T. (Gesund und Trainiert) ist seit einem Jahr fester Bestandteil des MTG-Sport-Programms. Die MTG war bei den ersten Vereinen, die das ganzheitliche Gesundheits- und Bewegungsprogramm des Württembergischen Landessportbunds getestet und mitentwickelt haben. Frau Gisela Schmidt leitet das G.U.T.-Kursangebot montags von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Ebnethalle. Angesprochen sind alle, die bereits an einem G.U.T.-Kurs oder einem anderen Gesundheitskurs teilgenommen haben und jetzt regelmäßig ein Bewegungsangebot nutzen wollen. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Weitere Informationen zu den Kursen gibt es in der Geschäftsstelle.

Wie es im Herbst weitergeht, erfahren Sie in einem der nächsten Hefte.

Helga Mayer

## Rot-Weiß Getränkemarkt

Der freundliche Markt in Ihrer Nähe!

2 x in Wangen

### rina Getränkemarkt

Simoniusstraße 16, Telefon 86 11

## Rot-Weiß Getränkemarkt

Bregenzer Straße 1, Telefon 36 70

EIN HEISSER TIP:  
**Ford**  
in  
**Wangen**



**PETRIN**   
**Autohaus GmbH**

Friedrich-Ebert-Str.16  
88239 Wangen  
Tel. 0 75 22/79 52-0



### Wir bieten viel für Sport und Freizeit

auf 1000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

Öffnungszeiten:

Mo-Fr  
9.00-13.00 Uhr  
14.00-18.30 Uhr  
Sa  
8.30-13.00 Uhr

- Wandern
- Ski
- Jogging
- Mode
- Tennis
- Fußball
- Freizeit

*Sport* **Mayrhofer**  
Zeppelinstraße 26, 88239 Wangen  
Telefon (075 22) 97100

### Kurierdienst · Kleintransporte

# REDER

88239 Wangen im Allgäu

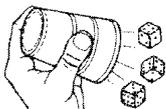
Telefon 075 22/80590 · Telefax 075 22/80540  
Autotelefon 01 61-1709672 · 01 71-3 603222



die frechesten  
Geburtsanzeigen  
kommen von



Druckerei Anton Obert  
Lindauer Straße 18  
88239 Wangen  
Tel. 075 22/2400  
Fax 075 22/20153



# BUNT GEWÜRFELT

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern



### 60. Geburtstag

Ludwig Uhl, Goldbachweg 11  
Georg Giselbrecht, Karl-Saurmann-Str. 1/1  
Helmut Müller, Robert-Koch-Weg  
Xaver Finkenzeller, Am Hang 5  
Gisela Seyfried, Gütleweg 3

### 65. Geburtstag

Wolfgang Erdmann, Karl-Saurmann-Str. 7  
Egon Seyfried, Gütleweg 3

### 70. Geburtstag

Oskar Tschritter, Saarlandstr. 24,  
70567 Stuttgart  
Eva Fillippi, Sonnenrain 13/1  
Max Krattenmacher, Grünenweg 3,  
88353 Kisslegg  
Friedrich Reim, Schäferhofweg 25  
Anton Huber, Am Waltersbühl 14

### 71. Geburtstag

Peter Martin, Rubezahlweg 25  
Hildegard Henke, Kopernikusweg 49  
Herbert Börner, Hasenwaldweg 5

### 72. Geburtstag

Susanne Scheiffele, Eplingser Halde 45  
Alfons Speckle, Strickers Höhe 14, Eglöfs  
Sonni Wiegand, Ebnetstr. 20

### 73. Geburtstag

Robert Obert-Rauser, August-Lämmle-Weg 39  
Ilse Stolba, Karl-Speidel-Str. 6  
Elisabeth Merkle, Richthofenstr. 10

### 74. Geburtstag

Helmut Thiermann, Lindauer Str. 23  
Rosmarie Grotz, F.-J.-Spiegler-Str. 71

### 76. Geburtstag

Maria Weigl, Höhenweg 2, 88145 Hergatz  
Mathilde Häußler, August-Braun-Str. 25  
Margarete Schwarz, Oflingser Weg 11  
Josef Bildstein, Am Waltersbühl 20

### 77. Geburtstag

Franz Pfau, Feldbergweg 17  
Walburga Lerch, Argonnenstr. 19

### 78. Geburtstag

Blasius Schuler, Karl-Speidel-Str. 29

Hedwig Mahler, Pfannerstr. 43  
Josef Werder, Schießstattweg 40  
Dr. Marga Röhrle, Gustav-Schwab-Weg 4

### 82. Geburtstag

Luise Hummel, Robert-Koch-Weg 16

### 83. Geburtstag

Anne Neuhäusler, Märneweg 9  
Käthe Leonhardt, Pfannerstr. 23

### 84. Geburtstag

Dir. Max Baumann, Wielandstr. 2  
Dorothe Zureck, Pfannerstr. 36

### 88. Geburtstag

Gertrud Schiele, Wermeisterweg 35  
Hildegard Müller, Kneippweg 1

### 89. Geburtstag

Bernhard Pompejus, Richthofenstr. 11  
Anna Abt, Frauentorplatz 1  
Fritz Schmid, Am Gehrenberg 45

### 90. Geburtstag

Antonie Rückborn, Herrenstr. 19

### 96. Geburtstag

Margaretha Maucher, Baumannstr. 56

Im Februar startete Claudia Kopf in der Ebnethalle mit einem Aerobicprogramm für Kinder ab 9 Jahren. Die Übungsstunde findet jeweils mittwochs ab 15.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Bei Rückfragen bitte direkt an Claudia Kopf (Tel. 2 05 61) wenden.

Im Jahre 1999 feiert die MTG ihr 150jähriges Bestehen. Zur Vorbereitung der Feierlichkeiten und zum Erstellen einer Chronik hat sich eine Arbeitsgruppe bereits ans Werk gemacht.

Ältere MTG-Mitglieder, die Fotos und Unterlagen vor allem aus den Jahren vor 1955 haben, werden gebeten, diese der Arbeitsgruppe zur Verfügung zu stellen. Fotos bzw. Texte werden abfotografiert und danach dem Eigentümer zurückgegeben.

Falls genügend Ausstellungsstücke zusammenkommen, wird es auch eine Ausstellung zur MTG-Geschichte geben. Wer noch alte Sportkleidung, Sportgeräte, Pokale, Urkunden oder andere vorzeigenswerte Dinge besitzt, wird gebeten, diese für die Ausstellung leihweise zur Verfügung zu stellen.

Bitte wenden Sie sich an die MTG-Geschäftsstelle oder direkt an MTG-Vorstand Robert Heer (Tel. 44 55)

Fortsetzung S. 22

## Weinseminar „Spürnase“

### Trinken Kenner Württemberger?

Die Kooperation zwischen der MTG und den Bacchusjüngern hat sich bewährt. Wie angekündigt, setzen wir unsere Seminarreihe auch in 1997 fort. Der Erlös kommt wieder der Sportlehrerförderung zugute.

- Wann:** Dienstag, 15. April 1997 - 19.30 Uhr
- Wo:** Giebelgalerie der Sparkasse Wangen, Gengenbaurstraße 4, III. OG, Eingang Braugasse
- Teilnehmer:** Alle Mitglieder, Freunde, Gäste und Förderer der MTG Wangen
- Referent:** Robert Heer, Mitglied der Bacchusjünger
- Anmeldung:** Durch Einzahlung auf Konto 994 714 bei der Sparkasse Ravensburg, BLZ 650 501 10
- Preis:** DM 35,—



MODE  
FÜR MÄNNER **schuler**



MARTIN  
**SCHULER  
WANGEN**

SCHMIEDSTRASSE 39  
AM PETERSTORPARKPLATZ

## Nutzen Sie den Service Ihrer Shell Station!

- Kfz-Meisterbetrieb • Shell Shop
- Autowaschanlage • Abgasuntersuchung
- TÜV-Abnahme • PKW/LKW Reparaturen
- Unfallinstandsetzung • Leihfahrzeuge
- Reifenvertrieb

**Shell Station Robert Boll**  
Erzberger Str. 61  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon: 075 22/64 00  
Telefax: 075 22/224 11



Druckerei Anton Obert  
Lindauer Straße 18  
88239 Wangen  
Tel. 07522/2400,  
Fax 07522/20153

**Ganzjährig  
geöffnet**

**Gasthaus  
Stefanshöhe**



Reichhaltige Speisekarte, nachmittags Kaffee, Kuchen, Vesper,  
Eisspezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Lauritsch Montag Ruhetag

88239 Wangen im Allgäu, Tel. (075 22) 64 86

## Bei uns sind Sie richtig, ...

denn wir führen ein  
umfangreiches  
Sortiment ökologisch  
konsequenter  
Schreibwaren.

- Schulbedarf
- Bürobedarf
- Geschenkartikel
- Holzschreibgeräte

Schreibwaren  
**OBERT**

Lindauer Straße 18  
88239 Wangen  
Telefon (075 22) 24 00  
Telefax (075 22) 201 53

Der Spaßmacher. Twingo.  
**NULL-Anzahlung.**



Jetzt kommt der Twingo noch  
größer raus: Starten Sie auch  
ohne Anzahlung gleich durch. In  
zwei Jahren kostet er dann fast  
so wenig wie der Barpreis von  
heute.

twingo

Ihr  
**Renault-Partner**  
jetzt auch in  
Wangen

**AUTOHAUS  
ARNEGGER**  
Vertragshändler der Deutschen Renault AG

Lindauer Straße 61  
88239 Wangen  
Telefon 075 22/50 47



**RENAULT**  
AUTOS  
ZUM LEBEN

# DIE JUGENDECKE

## Sonne, Spaß, Schnee: Salober!

Die Jugendskiausfahrt der MTG  
am 8. März 97

Normalerweise hätten wir pünktlich um 6.30 Uhr abfahren sollen, doch Ebs & Co. trudelten erst später ein, so daß wir dann um 6.45 Uhr losfahren konnten. Noch kaputt vom Vorabend lagen dann alle hundemüde in ihren Sitzen.

Doch schon bald wurden wir sanft von den ersten Sonnenstrahlen geweckt. Wir hatten uns einen Traumtag ausgesucht! Unser Bus war einer der ersten in Schröcken (Austria) und kurz darauf „heizten“ wir in kleinen Gruppen die Pisten hinunter.

Aufgrund eines Skiunfalls mußten einige von uns unfreiwillig an der Talstation verweilen, doch DJ Martin heiterte die Zurückgebliebenen MTGler mit seiner fetzigen

### Fortsetzung „Bunt gewürfelt“

Bernhard Kalhorn heißt der neue Abteilungsleiter der Er + Sie-Abteilung. Er ist damit Nachfolger von Frau Dr. Gertie Abt, die bei der letzten Abteilungsversammlung ihr Amt abgab. Unterstützt wird Bernhard Kalhorn von seiner neuen Stellvertreterin Anne Jäck.



Musik wieder auf. Außerdem brachen Ebs's Ski auseinander, doch das blieben die einzigen Besonderheiten.

Um die Mittagszeit und kurz vor der Abfahrt traf man sich an der Happy-Salober-Schneebar und ließ sich die Sonne ins Gesicht scheinen. Da wir pünktlich am Bus sein sollten, mußten wir leider frühzeitig diese witzige Schneebar verlassen.

Bei der am 14.03.97 abgehaltenen Leichtathletik-Jahreshauptversammlung wurden Abteilungsleiter Jürgen Ebert, sein Stellvertreter Uli Blas und Kassenwartin Monika Dorn einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt. Helmut Stelzer, der die Entlastung und die Wahlen leitete, bedankte sich im Namen der Abteilung für das gezeigte Engagement und die Bereitschaft, das Schiff der Leichtathleten- in stürmische Zeit- weiterzusteuern. In diesem Jahr haben die Leichtathleten drei Schwerpunkte gesetzt: das Lothar-Weiß-Gedächtnissportfest an Fronleichnam, den Altstadtlauf, der voraussichtlich mit der MTG-Altstadthockeete veranstaltet wird und einen leichtathletischen Kinderfest-Dreikampf im Stadion.

Die MTG-Geschäftsstelle ist telefonisch unter der Nummer 24 12 zu erreichen. Der Anschluß für das Fax-Gerät lautet 91 25 20



So kamen alle mit roten bzw. knallroten?! Gesichtern müde und erschöpft abends um 18.00 Uhr in Wangen an.

Trotz Startschwierigkeiten (zu wenig Anmeldungen) hatten wir einen Riesenspaß und einen gelungenen Ausflug.  
Stisi

## Jugendrat aktuell:

Am 14.3.97 wurde in Stuttgart der Jugendrat der MTG durch den Württembergischen Landessportbund (GO SPORTS) für besondere, ehrenamtliche Leistungen in der Schleyer-Halle geehrt.

21.3. – 23.3.97

Hüttenwochenende auf der Ziehenalpe

### Impressum:

Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen 1849 e.V.

Escheinungsweise 4 x jährlich

Herausgeber: MTG Wangen 1894 e.V.

Gegenbaurstraße 10, 88239 Wangen

Verlag: Type & Data Fotosatz, Michael Abler

Joachim Obert-Rausser OHG

Lindauer Straße 18, 88239 Wangen

Redaktion: Rainer Breitenstein, Aribert Feistle, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

Anschrift der Redaktion:

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 88239 Wangen

Druck- und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Anton Obert, Lindauer Straße 18, 88239 Wangen

Verantwortlich für Anzeigen:

Druckerei Anton Obert

Bezugspreis im Beitrag enthalten

Ständig günstigen

# Schulbedarf

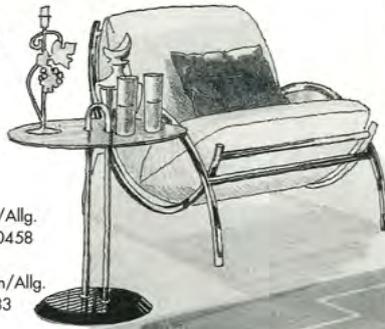
- Schreibwaren
- Papeterie
- Modeschmuck
- Briefpapier

Schreibwaren  
**OBERT**

Lindauer Straße 18 · 88239 Wangen  
Telefon (07522) 2400 · Fax 20153

*Einrichtungshaus*  
**brauchle**  
*Küchenareal*

Keine Einheitslösung – sondern  
*individuelle*  
**Planung!**



#### Einrichtungshaus

Lindauer Straße 58 · 88239 Wangen/Allg.  
Tel. 07522/80081 · Fax 07522/80458

#### Küchenareal

Ebnetstraße 7 + 7/1 · 88239 Wangen/Allg.  
Tel. 07522/1074 · Fax 07522/2483

Garant für gutes Wohnen



Ihr Partner in Sachen Sport!

**Sport-Giselbrecht**

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (07522) 3162

● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●



schnell  
preiswert  
gut

Karl Abler  
Buch- und Offsetdruckerei  
Fotosatz, DTP, Repros  
Scan-/Belichtungsservice  
Schloßstraße 19, 88353 Kiblegg  
Telefon 07563/8211, Fax 07563/3995



# Autohaus Fimpel

Wangener Straße 21 · Amtzell

Telefon 07520/6253 · Telefax 07520/6524

- Neuwagen
- Motorroller – Motorräder
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Unfallinstandsetzung





## JEDE MEDAILLE HAT ZWEI SEITEN.

Sie widmen Ihre Zeit dem Sport,  
und wir konzentrieren uns auf Ihre  
Geldangelegenheiten. Damit kön-  
nen Sie eigentlich nur gewinnen!

wenn's um Geld geht

**Sparkasse**

